

Fundplatz Nr. 0009/83

Koordinaten: L = 521.450, B = 303.400

Geographie: Der Fundplatz besteht aus einer mit Playaboden gefüllten Senke. Nach Osten schließt sich eine Kalkstein-Hügelkette an, welche die Playa bis zu 10m überragt. Langgestreckte, von Windschliff markierte flache Hügel bilden die Begrenzung nach Süden und Norden.

Das Gelände nach Westen ist offen, dort schließt sich der Fundplatz 0010/83, abgegrenzt durch anstehenden Kalkstein, an. Ein Wadi fließt von der Nordostecke in die Senke.

Ausdehnung: N – S = 145m, W – O = 95m

Fundplatzbeschreibung: Der zentrale Bereich des Fundplatzes ist völlig ausgeblasen, so dass eine glatte, windgeformte Playaoberfläche freiliegt. Sie wird durchgezogen von Nord-Süd orientierten Streifen von großem Lockersediment, in welchem sich einige Artefakte gefangen haben.

Der westliche Rand sowie die Südspitze sind von kalkigem Schutt, meist feinkörnig aber auch mit groben Stücken durchsetzt, bedeckt.

Hauptsächlich im südwestlichen Bereich steht stellenweise die Kulturschicht an, künstlich freigelegt durch Fahrzeuge während der Explorationsarbeiten der Phosphatschichten. Zwei Bohrungen liegen innerhalb des Platzes.

Holzkohle: Vorhanden, nicht entnommen.

Anzahl der Feuerstellen: 2

Reibschenkel: Nur noch Bruchstücke von Sandstein vorhanden.

Läufersteine: 2

Keramik: Unverzierte Scherben vorhanden, zwei Stücke entnommen.

Knochen: In der Kulturschicht enthalten. Knochenproben sowie 4 Zähne entnommen.

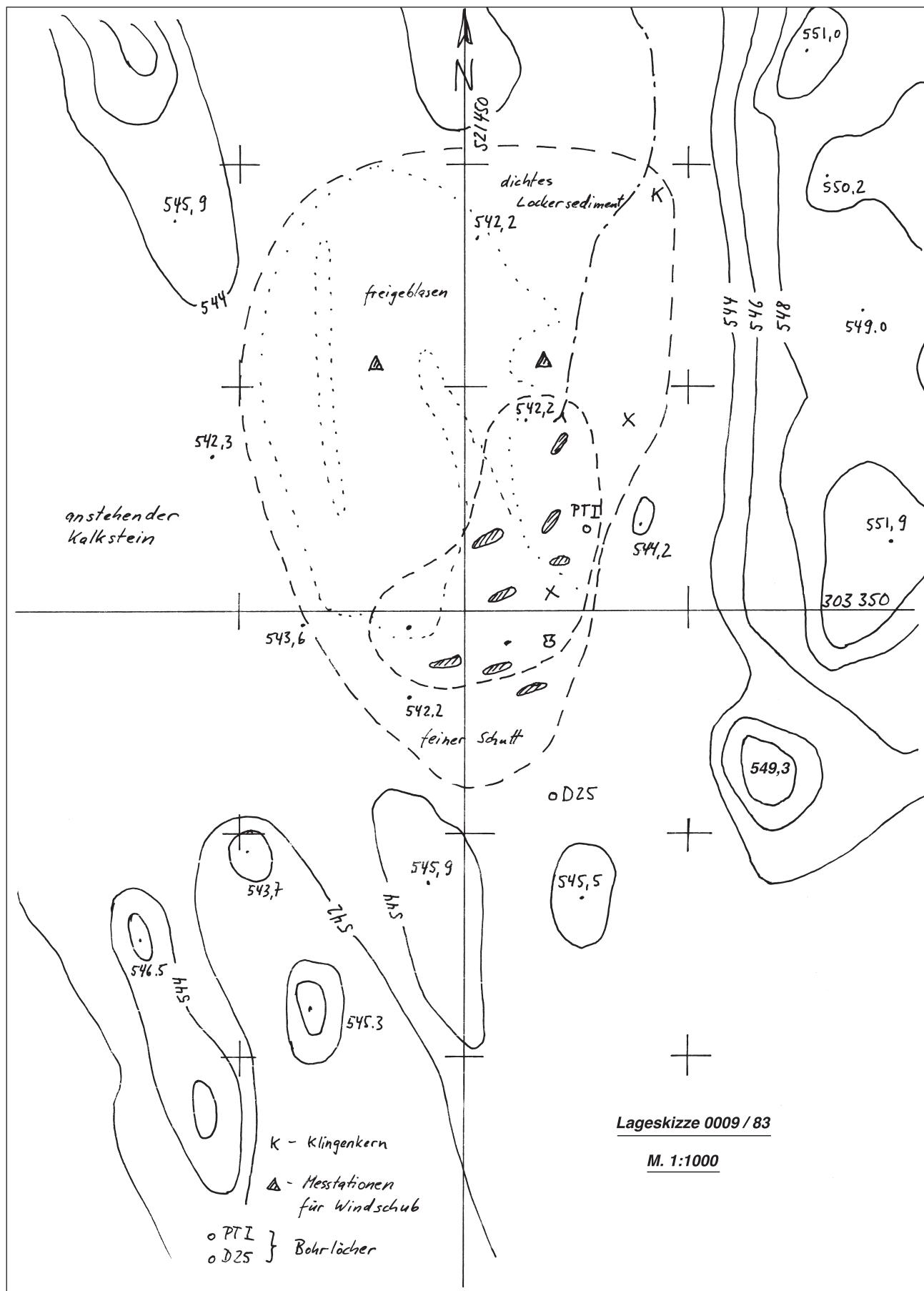
Straußeneischalen: Vorhanden.

Anderes faunistisches Material: Aspatharia rubens.

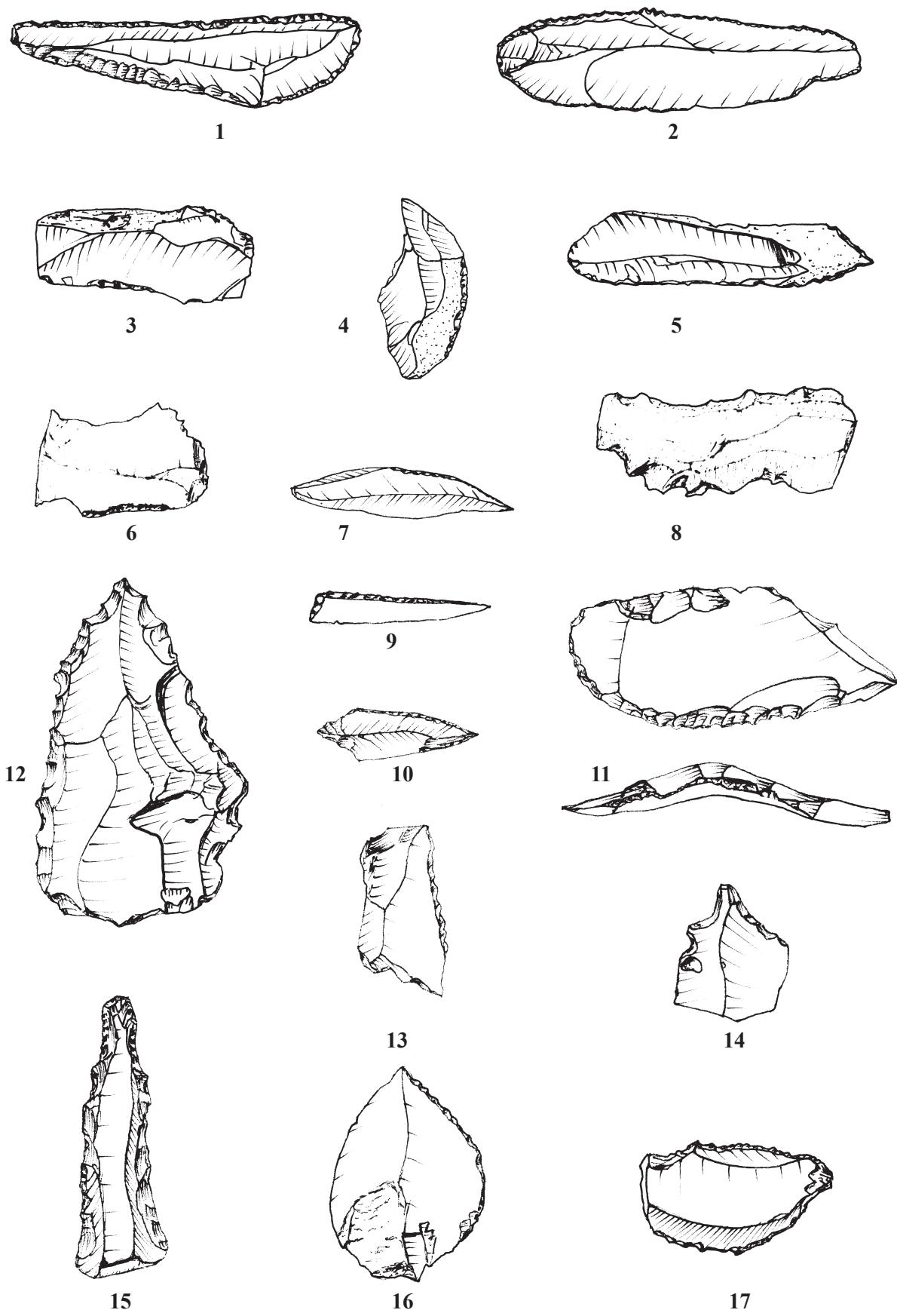
Perlen und Schmuck: Zwei Perlen und ein eckiges, angebohrtes Straußeneistück entnommen.

Sonstiges: Klingenkern mit anpassbaren Klingen, sowie Klingen von diesem Kern, die nicht anpassbar sind, entnommen.

Fundplatzskizze - Nr. 0009/83



Funde Tableau I - Nr. 0009/83



Beschreibung Funde Tableau I - Nr. 0009/83

1.) 123/10 Retuschierte Klinge

Länge = 71,5, Breite = 20, Dicke = 5

2.) 123/1 Retuschierte Klinge

Länge = 75,5, Breite = 20,5, Dicke = 5

3.) 123/56 Retuschiert Lamelle

Länge = 46, Breite = 20, Dicke = 10

4.) 123/22 Stichel

Länge = 37, Breite = 19, Dicke = 7

5.) 123/6 Retuschierte Klinge

Länge = 62, Breite = 15, Dicke = 4

6.) 123/76 Retuscherter Abschlag

Länge = 35, Breite = 27, Dicke = 13

7.) 123/21 Spitz retuschierte Lamelle

Länge = 45, Breite = 10,5, Dicke = 3,5

8.) 108/12 Gezahnte Klinge

Länge = 54, Breite = 21,5, Dicke = 9

9.) 108/50 Langschmales Dreieck mit kurzer kleiner Seite (Tixier).

Schneide = 36,5, Höhe = 6, Dicke = 3,5

10.) 108/36 Pfeilspitze, andeutungsweise gestielt durch beidseitig durchgeführte Retuschen, die Kanten sind sowohl auf der Ventral- als auch auf der Dorsalseite teilweise mit Retuschen versehen.

Länge = 32,5, Breite = 10,5, Dicke = 4 (Typ H5 Hugot)

11.) 108/14 Side-blow-flake als Schaber retuschiert

Länge = 68, Breite = 29,5, Dicke = 8

12.) 123/79 ohne Beschreibung

13.) 108/21 Retuscherter Abschlag, die kurze Seite erinnert an eine Endretusche.

Länge = 35, Breite = 18, Dicke = 5

14.) 108/62 Einfacher Bohrer auf Abschlag

Länge = 30, Breite = 22, Dicke = 9

15.) 108/16 Beidseitig kantenretuschierte Klinge mit gezahnten Seiten und einer kratzerförmigen Nase, die Ventralseite ist nicht modifiziert.

Länge = 59, Breite = 19, Dicke = 7,5

16.) 108/95 Retuscherter Abschlag

Länge = 43,5, Breite = 33, Dicke = 10,5

17.) 109/89 Retuscherter Abschlag

Länge = 40, Breite = 22,5, Dicke = 6

Inventar - Nr. 0009/83

Steinartefakte

Werkzeugfrequenz nach Tixier

Nr. Tixier	Anzahl	%	% der Gruppen	
1	1	0,38	0,76	I
5	1	0,38		
12	6	2,31		
13	13	5,00	10,77	II
16	9	3,46		
17	5	1,92		
18	5	1,92		
19	4	1,54	6,52	III
20	1	0,38		
21	1	0,38		
28	1	0,38		
52	1	0,38		
53	1	0,38		
56	1	0,38	4,21	VI
60	1	0,38		
66	7	2,69		
74	17	6,54		
75	15	5,77		
76	1	0,38	13,84	VII
77	2	0,77		
78	1	0,38		
80	4	1,54	1,92	VIII
81	1	0,38		
82	1	0,38	1,92	IX
95	4	1,54		
101	1	0,38	0,38	X
105	136	52,31		
107	3	1,15	59,61	XI
112	16	6,15		
Total	260	99,93%	99,93%	